

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

ZAGG

Fragebogen "Zwangsassozierte Gedanken und Gefühle"

Neumann, A., Reinecker, H. & Geissner, E. (2022)

Neumann, A., Reinecker, H. & Geissner, E. (2022). ZAGG. Fragebogen "Zwangsassozierte Gedanken und Gefühle" [Verfahrensdokumentation und Fragebogen]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.
<https://doi.org/10.23668/psycharchives.5248>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:

<https://www.testarchiv.eu/de/test/9006351>

Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei den AutorInnen.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s).

By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-SA 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

Zwangsassoziierte Gedanken und Gefühle

- Z A G G -

Ein Fragebogen zu „Metakognitionen“ bei Zwangsstörungen

- *Themenbereich 1: Gedanken und Gefühle der Wertlosigkeit*
- *Themenbereich 2: Kontrolle – Verantwortung – Perfektionismus*
- *Themenbereich 3: Zweifel*

von Angelika Neumann, Hans Reinecker und Edgar Geissner

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile die Zahl an, die am besten passt

Themenbereich 1: Gedanken und Gefühle der Wertlosigkeit	Ich stimme sehr stark zu	Ich stimme stark zu	Ich stimme ziemlich zu	Ich stimme ein bisschen zu	Ich stimme über- haupt nicht zu
Negative Gefühle beängstigen mich.	4	3	2	1	0
Wenn ich öfters negative Gefühle habe, fühle ich mich wertlos.	4	3	2	1	0
Wenn ich öfters negative und nicht akzeptable Gefühle habe, bedeutet dies, dass ich ein schlechter Mensch bin.	4	3	2	1	0
Meine Gefühle verunsichern mich oft.	4	3	2	1	0
Wenn ich ärgerlich und wütend bin, bekomme ich oft Schuldgefühle.	4	3	2	1	0
Ich kann es schlecht aushalten, wenn sich negative Gefühle dauernd aufdrängen.	4	3	2	1	0
Man sollte sich für aggressive und negative Gedanken schämen.	4	3	2	1	0
Wenn ich negative Gefühle in mir wahrnehme, kann ich mich selbst nicht mehr respektieren.	4	3	2	1	0
Wenn ich meine Gedanken nicht fest unter Kontrolle habe, überfluten sie mich.	4	3	2	1	0
Wenn ich öfters aggressive oder peinliche Gedanken habe, bedeutet dies, dass ich ein schlechter Mensch bin.	4	3	2	1	0
Schlechte Gedanken machen mir Angst.	4	3	2	1	0
Meine Gedanken verunsichern mich oft.	4	3	2	1	0
Man sollte sich für peinliche Gedanken schämen.	4	3	2	1	0
Wenn ich öfters negative Gedanken habe, fühle ich mich wertlos.	4	3	2	1	0
Wenn ich negative Gedanken in mir wahrnehme, kann ich mich selbst nicht mehr respektieren.	4	3	2	1	0
Wenn ich aggressive und peinliche Gedanken habe, bekomme ich sofort Schuldgefühle.	4	3	2	1	0
Ich kann es sehr schlecht aushalten, wenn sich negative Gedanken dauern aufdrängen.	4	3	2	1	0
Nur wenn ich meine Gedanken kontrollieren kann, bin ich ein guter Mensch.	4	3	2	1	0
<p>Für Auswerter*in: Bitte die angekreuzten Werte aufsummieren</p> <p style="text-align: right;">Summe: _____</p>					

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile die Zahl an, die am besten passt

Themenbereich 2: Kontrolle – Verantwortung – Perfektionismus	Ich stimme sehr stark zu	Ich stimme stark zu	Ich stimme ziemlich zu	Ich stimme ein bisschen zu	Ich stimme über- haupt nicht zu
Ich bin für jedes meiner Gefühle voll verantwortlich.	4	3	2	1	0
Nur wenn das Gefühl richtig ist, kann die Situation perfekt sein.	4	3	2	1	0
Ich strebe es an, die richtigen Gefühle zu haben.	4	3	2	1	0
Ich neige dazu, meine Gefühle zu bewerten, da ich mich für sie verantwortlich fühle.	4	3	2	1	0
Ich sollte meine Gefühle unter Kontrolle haben.	4	3	2	1	0
Wenn man sehr starke negative Gefühle zulässt, könnte man Schaden nehmen.	4	3	2	1	0
Es ist mir wichtig, dass schlechte Gefühle auf keinen Fall zu stark werden.	4	3	2	1	0
Jeder Mensch sollte für seine Gedanken Verantwortung übernehmen.	4	3	2	1	0
Ich strebe es an, die richtigen Gedanken zu haben.	4	3	2	1	0
Ich sollte meine Gedanken unter Kontrolle haben.	4	3	2	1	0
Ich neige dazu, meine Gedanken zu bewerten, da ich mich für sie verantwortlich fühle.	4	3	2	1	0
Es ist mir wichtig, dass schlechte Gedanken auf keinen Fall zu stark oder zu häufig werden.	4	3	2	1	0
Wenn ich öfters negative Gedanken habe, könnte meine Persönlichkeit nachteilig beeinflusst werden.	4	3	2	1	0
<p>Für Auswerter*in: Bitte die angekreuzten Werte aufsummieren</p> <p style="text-align: right;">Summe: _____</p>					

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile die Zahl an, die am besten passt

Themenbereich 3: Zweifel	Ich stimme sehr stark zu	Ich stimme stark zu	Ich stimme ziemlich zu	Ich stimme ein bisschen zu	Ich stimme über- haupt nicht zu
Wenn ich ein negatives Gefühl habe, traue ich meiner Sinneswahrnehmung nicht.	4	3	2	1	0
Wenn ich ein negatives Gefühl habe, traue ich meinem Gedächtnis nicht.	4	3	2	1	0
Fast immer bestimmen starke Gefühle meine Einschätzung der Wirklichkeit.	4	3	2	1	0
Ich sollte meinem Gedächtnis nicht trauen.	4	3	2	1	0
Wenn man etwas Wichtiges nicht perfekt durchdenkt, geht man ein großes Risiko ein.	4	3	2	1	0
Ganz generell sollte man seinem Gedächtnis nicht trauen.	4	3	2	1	0
Ich sollte meiner ersten Sinneswahrnehmung nicht trauen.	4	3	2	1	0
Oft kann ich es sehr schlecht aushalten, wenn ich meine Denkabläufe unterbrechen muss.	4	3	2	1	0
Ganz generell sollte man seiner ersten Sinneswahrnehmung nicht trauen.	4	3	2	1	0
Wenn man aggressive und peinliche Gedanken hat, bedeutet dies, man könnte auch danach handeln.	4	3	2	1	0
<p>Für Auswerter*in: Bitte die angekreuzten Werte aufsummieren</p> <p>Summe: _____</p>					

Auswertung: Zum Erhalt standardisierter Summenwerte Division der einfachen Summenwerte durch die jeweilige Itemanzahl der Skala (1: 18; 2: 13; 3: 10). Referenzwerte siehe Diagnostica-Beitrag, S. 111, 112, 115, 116.